

# Eine goldrichtige Entscheidung

**Name:** Jennifer Krisch, **Beruf:** Medizinische Fachangestellte, **Alter:** 22 Jahre, **Besonderes:** Landesweit die beste Auszubildende in 2009

VON THOMAS KÖNIG

**WALTROP.** Eigentlich will sie an der Gesamtschule in Waltrop das Abitur machen. Aber in der Jahrgangsstufe 12 merkt Jennifer Krisch, dass es nicht so recht läuft. Sie trifft eine Entscheidung, eine goldrichtige: Nach einem Praktikum bekommt sie eine Lehrstelle als Medizinische Fachangestellte. Die Ausbildung beendet sie nach nur zweieinhalb Jahren als landesweit Beste.

Da ist sie schon ein bisschen stolz drauf, sagt die 22-jährige Waltroperin, die am Mittwoch, 25. November, in Düsseldorf vom Verband Freier Berufe in NRW ausgezeichnet wird. Eine Urkunde von der Ärztekammer hat sie auch schon bekommen. „Ich habe viel gelernt, aber dass ich einen so guten Abschluss mache, habe ich nicht erwartet“, sagt sie.

„Ich habe damals genau das richtige gemacht und mich für den Beruf entschieden“, sagt sie heute. „Was man später im Leben einmal machen möchte, das muss jeder selbst wissen. Aber es ist ganz wichtig, sich irgendwann zu entscheiden, was man will. Wenn man dann nicht zu Hause sitzt und abwartet, sondern sein Ziel verfolgt, dann schafft man das auch“, ist sie sich sicher.

Nach der Schule ergreift sie in der Gemeinschaftspraxis von Dr. Matthias Andersen, Mesut Tonk und Dr. Hans-Joachim Mohr im Krankenhaus St. Laurentius-Stift an der Hochstraße 20 ihre Chance. Sie beginnt ein Praktikum und erarbeitet sich so ihre Lehrstelle. Ausgerechnet zum Start fällt sie aus gesundheitliche Gründen fast drei Monate aus. „Ich musste das alles nachar-



Auch der Chef, Facharzt Mesut Tonk, ist stolz auf das hervorragende Prüfungsergebnis von Jennifer Krisch, die am Mittwoch in Düsseldorf geehrt wird. —FOTO: KÖNIG

## ☑ Der Verband Freier Berufe in NRW

- ◆ Der VFB NW vertritt als Dachorganisation die Kammern und Verbände der Freien Berufe – darunter Ärzte, Apotheker, Architekten, Fahrlehrer, Ingenieure, Notare, Patentanwälte, Rechtsanwälte, Steuerberater, Tierärzte, Tonkünstler, Wirtschaftsprüfer und Zahnärzte.
- ◆ In NRW gibt es mehr als 200 000 Freiberufler. Insgesamt arbeiten in ihren

berufen, hab's aber irgendwie geschafft“, sagt Jennifer Krisch. Die Chefs, die Kolleginnen in der Praxis, alle hätten sie jederzeit prima unterstützt. Am Ende darf sie mit erstklassigen Noten ihre Prüfung ein halbes Jahr vorziehen. Im Januar macht sie ihren Abschluss am Berufskolleg in Castrop-Rauxel. „Das macht uns natürlich auch sehr stolz“, sagt ihr Chef,

Apotheken, Büros, Kanzleien und Praxen 652 000 Erwerbstätige. Darunter fallen 578 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Hinzu kommen 30 000 Auszubildende und 44 000 Mitarbeiter in nicht-sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.

- ◆ Die Jahrestagung des VFB NW findet am 25. November statt und beginnt um 18 Uhr im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstraße 9, in Düsseldorf.

Facharzt Mesut Tonk, der Jennifer als zuverlässige Mitarbeiterin beschreibt. „Das war überhaupt keine Frage, dass wir sie fest anstellen“, sagt er. Patienten empfangen, Laborarbeit, Assistenz bei Untersuchungen bestimmen den Arbeitstag von Jennifer Krisch. Ausgelernt hat man aber nie: Die erste Fortbildung zur Endoskopiefachschwester läuft schon ...